

Stand: 23.02.2026 02:39:12

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/138

"Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer zur Bewältigung der Schneemassen in Bayern!"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/138 vom 22.01.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 6 vom 23.01.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/372 des KI vom 30.01.2019
4. Beschluss des Plenums 18/440 vom 26.02.2019
5. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 26.02.2019



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer zur Bewältigung der Schneemassen in Bayern!**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag dankt den bayerischen Sicherheits- und Rettungskräften, insbesondere den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen und Rettungsdienste, den Bergrettungen, den Feuerwehren und den Einsatzkräften des Technischen Hilfswerks sowie der Bayerischen Polizei, der Bundeswehr und allen anderen engagierten Helfern vor Ort für ihren unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung der Schneemassen in Teilen Bayerns.

### **Begründung:**

Derzeit versinken Teile Bayerns im Schnee. Einsatzkräfte und Helfer sind in unermüdlichem Einsatz, gewaltige Schneemassen sind zu bewältigen, teilweise unter lebensgefährlichen Bedingungen. Durch das Ausrufen des Katastrophenfalls war es möglich geworden, auch Hilfskräfte von Bundeswehr und vom Technischen Hilfswerk (THW) unkompliziert in den von Schneemassen betroffenen Gebieten einzusetzen, wo sie unter anderem für die Räumung von Dächern benötigt wurden. Die Bevölkerung vor Ort ist froh und dankbar, dass sie sich auf kompetente Hilfe mit starker fachlicher Ausbildung, Technik und Einsatzbereitschaft verlassen kann. Professionell, präzise und souverän koordinieren die Verantwortlichen den laufenden Katastropheneinsatz. Hochachtung und allergrößter Respekt muss dem Engagement aller Einsatzkräfte hier entgegengebracht werden. Gewaltige Aufgaben werden gestemmt, um die Gemeinden vor Schlimmerem zu bewahren. Wertschätzung und Dank hat dieses Engagement so vieler Menschen verdient. Ohne diesen unermüdlichen Einsatz für Leib und Leben der Bevölkerung wäre man solchen Naturereignissen hilflos ausgesetzt. Diesen Umstand müssen wir uns immer wieder vor Augen führen und mit unserem Dank zum Ausdruck bringen.

FREIEN WÄHLER und eine Stimme bei den GRÜNEN. Enthaltungen! – Das sind die Fraktionen der FDP und, bis auf eine Stimme, der AfD. Der Dringlichkeitsantrag ist abgelehnt.

Jetzt komme ich zum Dringlichkeitsantrag der FREIEN WÄHLER und der CSU auf Drucksache 18/144. Die CSU-Fraktion hat namentliche Abstimmung beantragt. Ich bitte darum, die Abstimmungsurnen aufzustellen. Sie haben fünf Minuten Zeit. Ich eröffne die Abstimmung.

(Namentliche Abstimmung von 19:24 bis 19:29 Uhr)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich schließe hiermit die Abstimmung. Ich darf Sie bitten, in den Plenarsaal zurückzukommen und die Plätze wieder einzunehmen. Das Abstimmungsergebnis wird ermittelt und später bekannt gegeben.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/137 mit 18/139, 18/141, 18/146 und 18/147 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3 a** auf:

**Wahl  
der bzw. des Vorsitzenden des Beirats beim Unternehmen  
"Bayerische Staatsforsten" sowie Bekanntgabe der Mitglieder des  
Beirats beim Unternehmen "Bayerische Staatsforsten"**

Nach Artikel 12 Absatz 2 des Staatsforstengesetzes gehören dem Beirat beim Unternehmen "Bayerische Staatsforsten" unter anderem die oder der Vorsitzende des Beirats, der vom Landtag zu wählen ist, sowie je ein Mitglied der im Landtag vertretenen Fraktionen an. Die von den Fraktionen für den Beirat benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder können der Ihnen vorliegenden Mitteilung auf Drucksache 18/29 entnommen werden.

Als Kandidat für die Position des Vorsitzenden des Beirats wurde vonseiten der CSU-Fraktion Herr Martin Schöffel vorgeschlagen. Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass eine Aussprache hierzu nicht stattfindet und die Wahl, wie es die Geschäftsordnung zulässt, in einfacher Form durch Handzeichen durchgeführt wird.

Wer mit der Wahl von Herrn Martin Schöffel zum Vorsitzenden des Beirats beim Unternehmen "Bayerische Staatsforsten" einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU, der FDP und einzelne Stimmen aus der Fraktion der AfD. Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen! – Vier Stimmenthaltungen bei der Fraktion der AfD.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3 b** auf:

**Bestellung  
von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den  
Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung (s. a. Anlage 3)**

Nach Artikel 8 Absätze 2 und 3 des Gesetzes über die Errichtung der Bayerischen Landesstiftung entsendet der Landtag in den Stiftungsrat sieben Vertreter, die für fünf Jahre bestellt werden. Nach Absatz 6 derselben Vorschrift können auch Stellvertreter bestimmt werden. Die Amtsdauer endet vorzeitig mit dem Ausscheiden aus dem Landtag.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen – Sainte-Laguë/Schepers – entfallen auf die Fraktion der CSU drei Mitglieder und auf die Fraktionen von



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport**

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,  
Joachim Hanisch u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)**  
Drs. 18/138

**Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer zur Bewältigung der Schneemassen in  
Bayern!**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichterstatter: **Joachim Hanisch**  
Mitberichterstatter: **Richard Graupner**

### **II. Bericht:**

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 03. Sitzung am 30. Januar 2019 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Dr. Martin Runge**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 18/138, 18/372

### **Dank an alle Einsatzkräfte und Helfer zur Bewältigung der Schneemassen in Bayern!**

Der Landtag dankt den bayerischen Sicherheits- und Rettungskräften, insbesondere den Einsatzkräften der Hilfsorganisationen und Rettungsdienste, den Bergrettungen, den Feuerwehren und den Einsatzkräften des Technischen Hilfswerks sowie der Bayerischen Polizei, der Bundeswehr und allen anderen engagierten Helfern vor Ort für ihren unermüdlichen Einsatz zur Bewältigung der Schneemassen in Teilen Bayerns.

Die Präsidentin

I.V.

**Thomas Gehring**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der GRÜNEN, der FREIEN WÄHLER, der AfD, der SPD und der FDP. Gegenstimmen? – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Ebenfalls nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.



